

Protokoll

Veranstaltung: AK Qualität
 Datum: 13.05.2020
 Zeit: 11:00 – 12:30 Uhr
 Ort: Videokonferenz per Zoom
 Moderation: Dennis Peinze / Knuth Gründer / Oliver Schmitz
 Protokoll: Dennis Peinze

Teilnehmende:

Helge	Beißert-Riegel	DJH
Johannes	Bertleff	Voyage
Anja	Brose	LaKiJu
Manfred	Fuß	futurel
Sven	Gollub	LaKiJu
Knuth	Gründer	Reisenetz
Elena	Holling	Voyage
Gabriele	Jahn	aej
Angelika	Müller	Volksbund
Alex	Nolte	FOB
Stefan	Panke	Panke Sprachreisen
Dennis	Peinze	BundesForum
Julia	Richter	FDSV
Katja	Rothmeier	be
Oliver	Schmitz	transfer e.V.
Gesa	Sellmann	Reisenetz
Nora	Wollny	BundesForum

TOP 1: Begrüßung und Orientierung

Dennis Peinze begrüßt die Teilnehmenden und stellt einige Regeln für die Videokonferenz vor. Der Ablaufplan der Sitzung wird vorgestellt. Auf Grund technischer Probleme übernehmen zeitweise Oliver Schmitz und Knuth Gründer die Moderation.

TOP 2: Austausch / aktuelle Situation

Dennis Peinze berichtet über eine Sitzung am 11.5.2020 / Thema: Anpassung bzw. Erstellung von Sicherheits- und Hygienekonzepten aufgrund der Corona-Krise in Vorbereitung Sommer 2020. Prinzipiell muss/sollte zwischen den „Sparten“ Unterkünfte und Veranstalter differenziert werden. Für den Unterkunftsbereich lassen sich Checklisten und Konzepte in enger Abstimmung mit dem

jeweilig zuständigen Gesundheitsamt in Anlehnung an Hotels und Gaststätten (Beispiele von DEHOGA, NGG etc.) erstellen und umsetzen. Die Gesundheitsämter machen für den Betrieb klare Auflagen, die umgesetzt werden müssen (Zimmerverteilung, Sanitär etc.) Das Jugendherbergswerk und die evangelischen Unterkünfte haben dafür bereits Musterkonzepte erstellt. Nach Rücksprache mit den jeweiligen Geschäftsführungen könnten diese allen Interessierten über die Homepage des BundesForum zur Verfügung gestellt werden. Begleitende und unterstützende Unterlagen sind bereits eingestellt und können [hier](#) eingesehen werden.

Veranstalter müssen zunächst auf ein geeignetes Konzept der Unterkunft vertrauen und dann für alle anderen Aktivitäten (Anreise, Freizeitgestaltung, Betreuung etc.) eigene Konzepte entwickeln. Vor allem die Gruppengröße, die Abstandswahrung im Freizeitbereich und die umfangliche Schulung des Betreuungspersonals wird dabei als problematisch eingeschätzt. Während der erwähnten Sitzung am 11.05.2020 bildete sich bereits eine kleine Arbeitsgruppe, welche eine Risikoanalyse für Veranstalter erstellt. Das Dokument soll für alle Interessierten zur Verfügung gestellt werden und auch von allen mit weiteren Inhalten gefüllt werden. Es lässt sich über folgenden Link erreichen:
https://docs.google.com/document/d/1oiRXiu9HwijMLI06IW5AxBxD7xDzI8_jpP74AC0aWk/edit

In der anschließenden Diskussion ergeben sich noch folgende Aspekte:

- Sicherheit als Qualitätsmerkmal
- Ausbildung Hygienecoach
- Gesundheitsämter als Expert*innen
- Abklärung rechtlicher Fragen -> Hinweis auf Online-Seminar mit RA Gunnar Schley (nächster Termin 29.05.2020, 15:00 – 16:30 Uhr)
- alternative Angebote (Tagesausflüge)

TOP 3: Weiteres Vorgehen

Unabhängig von Lockerungsmaßnahmen und Hygienekonzepten soll und muss diskutiert werden, ob es unter den momentanen Umständen sinnvoll und vertretbar ist, Kinder- und Jugendreisen im Sommer 2020 zu planen und anzubieten. Für diesen Diskussionsprozess und sich daraus ergebende politische Forderungen stellt sich das BundesForum als Plattform und Ansprechpartner. Am 25.05.2020 findet ab 14:00 Uhr eine Videokonferenz unter dem Motto „Sommer 2020 – Chancen und Risiken für den Freizeitbereich“ statt, an der vor allem Multiplikator*innen der Verbände, Mitglieder und Partner teilnehmen sollen.

Nächster Termin für den AK Qualität: 4. Juni 2020, 11:00 Uhr (Online über Zoom)

Berlin, den 18.5.2020

Dennis Peinze
Leitung der Veranstaltung
Protokoll